

wintermorgen im sertig

wie schnaubende pferde  
vor schlittenkutschen gespannt  
fährt meine sehnsucht trapp trapp  
im schellengeläut über glitzernden schnee

am eingang des tals dampft der bach  
die fracht der zweige löst sich  
pudert die kutsche  
verweht über steinen  
kitzelt die damen im pelz  
harsch knirscht es unter den kufen

du weisser hauch, du fahnenspiel,  
du frischer kinderatem!  
lass mich  
schnauben  
prusten  
stampfen  
pausbackig, rotznasig, fest

Heidi Stäheli, Dezember 2022